

# Kleine Pflanzenkunde

Von den etwa 565 in Deutschland vorkommenden Wildbienen-Arten ist bei 137 Wildbienen eine oligolektische Lebensweise bekannt.

Oligolektie beschreibt das Sammelverhalten einer Art, wenn diese auf bestimmte Pflanzengruppen (Familie, Gattung oder Art) als Pollenquelle spezialisiert ist.

Hochgradig spezialisierte Arten sind insbesondere abhängig vom Vorkommen geeigneter Nahrungspflanzen. Nachfolgend einige Beispiele für Pflanzen, die für spezialisierte Arten von besonderer Bedeutung sind.

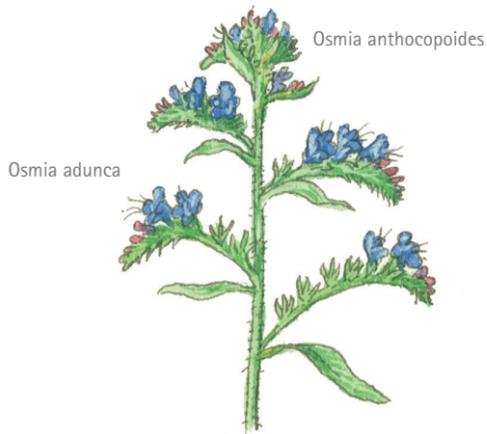


Scharfer Hahnenfuß  
(*Ranunculus acris*)  
Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*)

**Blühphase:** Mai bis September

**Standortbedingungen:** Nährstoffzeiger. Bevorzugt frische, leicht feuchte Standorte

**Vorkommen:** Wiesen & Weiden

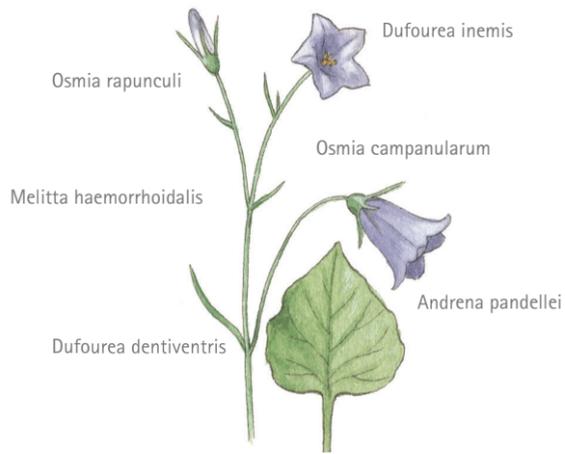


Gewöhnlicher Natternkopf  
(*Echium vulgare*)  
Raublattgewächse (*Boraginaceae*)

**Blühphase:** Juni bis September

**Standortbedingungen:** trockene bis halbtrockene Ruderalstellen, Völlichtpflanze

**Vorkommen:** Wege, Schuttflächen, Ruderalstellen



Rundblättrige Glockenblume  
(*Campanula rotundifolia*)  
Glockenblumengewächse (*Campanulaceae*)

**Blühphase:** Juni bis Oktober

**Standortbedingungen:** magere Standorte (Zeigerart für Stickstoffarmut)

**Vorkommen:** Wiesen & Weiden, Wegränder, Heiden, lichte Wälder

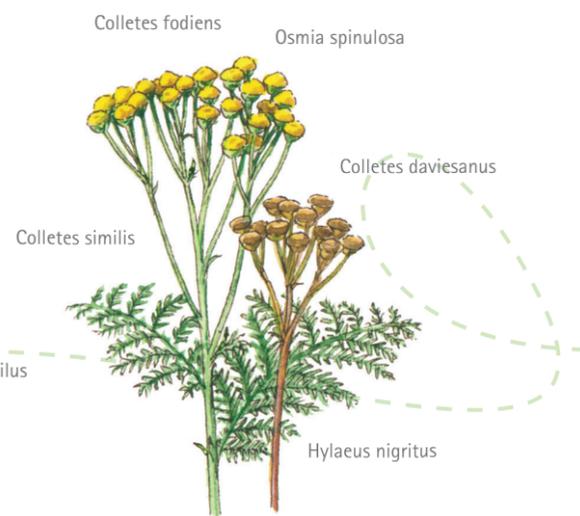


Gemeine Wegwarte  
(*Cichorium intybus*)  
Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

**Blühphase:** Juli bis Oktober

**Standortbedingungen:** trockene, nährstoffreiche Böden, offene Standorte

**Vorkommen:** Weg- und Straßenränder, Weiden, Ruderalstellen & Bahndämme



Rainfarn  
(*Tanacetum vulgare*)  
Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

**Blühphase:** Juli bis September

**Standortbedingungen:** frische, nährstoffreiche Böden. Schwach basische, mäßig stickstoffreiche Standorte

**Vorkommen:** Wege, Böschungen, Schuttplätze, Ufer

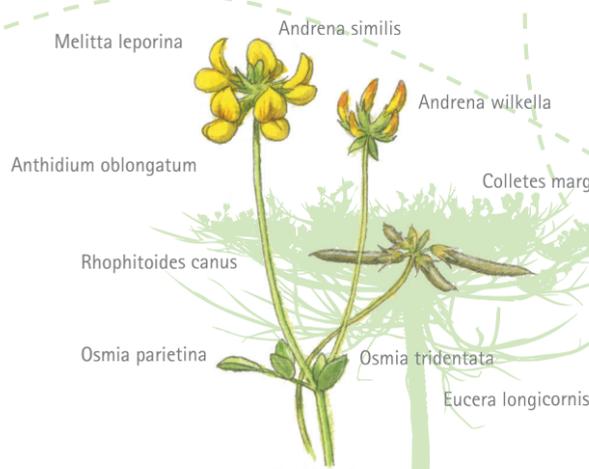


Schmalblättriges Weidenröschen  
(*Epilobium angustifolium*)  
Nachtkerzengewächse (*Onagraceae*)

**Blühphase:** Juli bis August

**Standortbedingungen:** auf lichtreichen, frischen, meist kalkarmen Böden, zeigt Stickstoffreichtum an. Bildet große Bestände aus

**Vorkommen:** Waldlichtungen & Kahlschläge, Waldwege, Uferbereiche

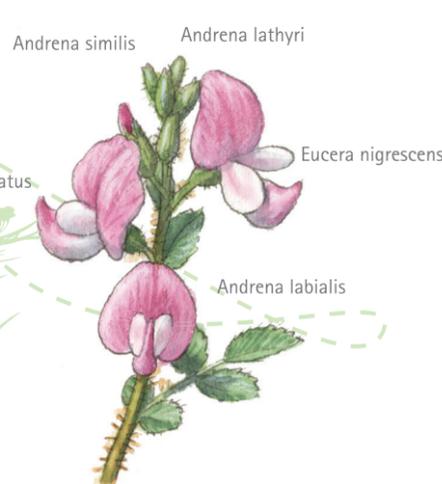


Gewöhnlicher Hornklee  
(*Lotus corniculatus*)  
Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*)

**Blühphase:** Juni bis August

**Standortbedingungen:** warme, mäßig trockene Böden

**Vorkommen:** Wiesen & Weiden, Wegränder, Böschungen, Halbtrockenrasen

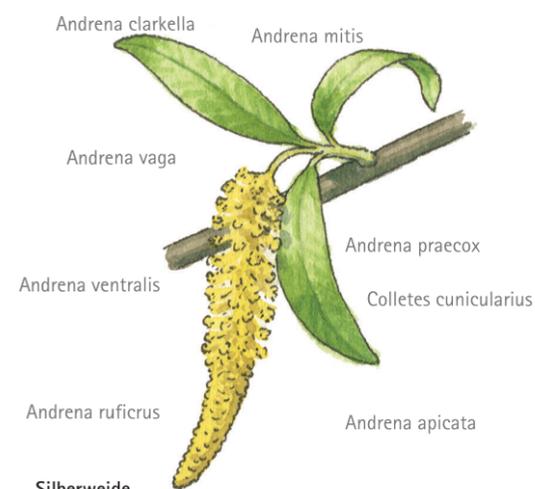


Kriechender Hauhechel  
(*Ononis repens*)  
Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*)

**Blühphase:** Juni bis Juli

**Standortbedingungen:** warme, mäßig trockene Böden

**Vorkommen:** magere Rasen & Weiden, Wege & Böschungen



Silberweide  
(*Salix alba*)  
Weidengewächse (*Salicaceae*)

Die meisten Weiden sind zweihäusig getrenntgeschlechtig. Daher gibt es Weidenbäume mit weiblichen und mit männlichen „Kätzchen“. Nur die männlichen Weiden bieten Wildbienen Pollen an.

**Blühphase:** März bis Mai

**Standortbedingungen:** periodisch überschwemmte, nährstoff- und basenreiche Standorte. Bevorzugt kiesig-sandige oder schlackreiche Böden

**Vorkommen:** Fluss-, Bach- und Seeufer, Weichholzaue

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

# Kleine Wildbienen-Artenkunde

Porträts von elf in Niedersachsen beheimateten Wildbienen-Arten mit speziellen Lebensraumsprüchen. Einige Arten sind besonders selten und gefährdet.



**1** Zaurüben-Sandbiene (*Andrena florea*)  
Flugzeit: Ende Mai bis August

**Lebensraum & Nistweise:** Strenge Bindung an Vorkommen der Zaurübe. Kommt an Waldrändern, Feldhecken, Ruderalflächen und in Gärten vor.

**Bienenschmaus:** sammelt ausschließlich Pollen der Weißen und Roten Zaurübe (*Bryonia alba* und *dioica*)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 11-13 mm groß; erste beiden Tergite sind überwiegend rot, Rest dunkel mit hellen Endrändern und nur schwacher, seitlicher Behaarung. Braungelb behaarter Körper.

**6** Juni-Langhornbiene (*Eucera longicornis*)  
Flugzeit: Mai bis Juli

**Lebensraum & Nistweise:** trockenwarme Standorte, Magerwiesen, extensives Grünland, Ruderalflächen. Nistet in selbstgegrabenen Gängen in sandigem oder lehmigem Boden.

**Bienenschmaus:** spezialisiert auf Pollen von Schmetterlingsblütlern (Fabaceae)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 12-15 mm groß; gedrungener Körper. ♂ mit gelbem Kopfschild, dichter, grau-brauner Körperbehaarung und den gattungstypischen langen Fühlern

**2** Platterbsen-Mörtelbiene (*Megachile ericetorum*)  
Flugzeit: Juni bis August

**Lebensraum & Nistweise:** Magerrasen, extensives Grünland, Sand- und Lehmgruben, auch in Gärten und Parks. Baut lineare Nester mit 1-8 Brutkammern in vorhandenen Hohlräumen (Totholz, Steilwände, hohle Pflanzenstängel) Zellen werden mit Mörtel gebaut und innen mit Harz ausgekleidet. Nistet auch in Nisthilfen

**Bienenschmaus:** Schmetterlingsblütler (Fabaceae), u.a. Platterbsen (*Lathyrus*), Hornklee (*Lotus*) oder Hauhechel (*Ononis*)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 12-15 mm groß; auffallend helle Hinterleibsbänder und braun behaarter Körper. ♀ mit goldgelber Bauchbürste



**7** Glockenblumen-Scherenbiene (*Osmia rapunculi*)  
Flugzeit: Mai bis August

**Lebensraum & Nistweise:** Waldränder und -lichtungen, Magerrasen, Streuobstwiese, Ruderalflächen, Gärten und Parks. Nistet in linearen Hohlräumen, bevorzugt in Totholz aber auch in hohlen Pflanzenstängeln und im Erdboden

**Bienenschmaus:** spezialisiert auf Nektar und Pollen von Glockenblumen (*Campanula*)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 8-10 mm groß; ♀ schmale, weiß befranste Tergitendänder und weiß-gelbliche Bauchbürsten



**3** Feld-Wespenbiene (*Nomada goodenjana*)  
Flugzeit: April bis Juni

**Lebensraum & Nistweise:** Keine strenge Habitatsbindung. Kuckucksbiene mehrerer, häufiger Sandbienen-Arten (*Andrena*). In fast ganz Niedersachsen verbreitet.

**Wirte:** bekannt sind *Andrena cineraria*, *A. nigroaenea*, *A. nitida*, *A. thoracica* und *A. tibialis*

**Typische Erkennungsmerkmale:** 10-13 mm groß; schwarz-gelber Hinterleib. Schwarzer Körper mit drei auffälligen gelben Punkten, zwei weitere Punkte an den Flügelansätzen. ♂ mit gelbem Gesicht.



**4** Knautien-Sandbiene (*Andrena hattorfiana*)  
Flugzeit: Mai bis August

**Lebensraum & Nistweise:** trockene Wiesen, Streuwiesen und Magerrasen. Gräbt Erdnester an trockenen, vegetationsarmen Standorten

**Bienenschmaus:** Hauptpollenquelle ist die Wiesen-Knautie (*Knautia arvensis*). Auch an anderen Kardengewächsen (*Dipsacaceae*) wird gesammelt

**Typische Erkennungsmerkmale:** 14-16 mm groß; schwarz mit teilweise rotem Hinterleib (ersten beiden Tergite), weiße Behaarung. Endfranse weiß bis goldgelb.



**5** Gelbbindige Furchenbiene (*Halictus scabiosae*)  
Bislang nur in Südniedersachsen gefunden. Eine wärmeliebende Art, die sich nach Norden ausbreitet

**Flugzeit:** April bis Oktober, ♂ ab Juni

**Lebensraum & Nistweise:** trockenwarme Standorte, Magerrasen, Sand- und Lehmgruben und Rudralflächen. Begattete Weibchen überwintern gemeinsam im Geburtsnest. Im Frühjahr ein neues Nest gegründet und das größte Weibchen wird zur Königin.

**Bienenschmaus:** Häufig auf Distelblüten. Drei Pflanzenfamilien sind als Pollenquelle bekannt (*Asteraceae*, *Convolvulaceae* und *Dipsacaceae*)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 12-14 mm; auffällig breite ocker-gelbe Hinterleibs-Endbinden



**10** Riesens-Blutbiene (*Sphexodes albilabris*)  
Flugzeit: April bis September

**Lebensraum & Nistweise:** Lebensräume mit sandigen Böden, Binnendünen, Magerrasen, Flußauen, Sand- und Kiesgruben in denen auch die Wirtart vorkommt

**Wirte:** bekannt ist die Seidenbiene *Colletes cunicularius*

**Typische Erkennungsmerkmale:** 11-15 mm groß; roter Hinterleib mit schwarzer Hinterleibsspitze, ♂ mit weißer Gesichtsbehaarung

**9** Buckel-Seidenbiene (*Colletes daviesanus*)  
Flugzeit: Juni bis September

**Lebensraum & Nistweise:** Sand-, Kies- und Lehmgruben, Ruderalflächen, strukturreiche Feldfluren, Parks & Gärten. Nistet vorwiegend in Steilwänden und Abbruchkanten

**Bienenschmaus:** spezialisiert auf Korbblütler (*Asteraceae*). Zunächst vorwiegend auf Kamillearten, ab Juli vor allem auf Rainfarn

**Typische Erkennungsmerkmale:** 7-9 mm groß; braun behaarter Thorax, breite, helle Haarbinden auf dem Abdomen.

Sehr ähnlich wie weitere auf Korbblütlern spezialisierten Seidenbienen-Arten. Häufigste Art der Gattung in Niedersachsen

**8** Gewöhnliche Filzbiene (*Epeolus variegatus*)  
Flugzeit: Juni bis August

**Lebensraum & Nistweise:** Sand-, Kies- und Lehmgruben, Ruderalflächen, Parks & Gärten. Kuckucksbiene mehrerer Seidenbienen-Arten (*Colletes*). In fast ganz Niedersachsen verbreitet.

**Wirte:** *Colletes fodiens*, *C. similis*, *C. halophilus* und *C. daviesanus*. Am ehesten bei der Nektaraufnahme auf Rainfarn (*Tanacetum vulgare*) zu beobachten

**Typische Erkennungsmerkmale:** 7-9 mm groß; schwarzer, hochgewölbter Thorax mit dunkelrotem Scutellum. Weiße Filzflecken auf Abdomen. Tergit 1 mit je zwei länglichen Filzflecken, die außen meist zusammenstoßen



**11** Blaue Mauerbiene (*Osmia caerulea*)  
Flugzeit: (bivoltin) März bis Juli und Juli bis September

**Lebensraum & Nistweise:** Waldränder und -lichtungen, Hecken, Lehm- und Sandgruben, Ruderalflächen, Gärten und Parks. Nistet in verschiedenen Hohlräumen (z.B. Totholz, hohe Pflanzenstängel, Löcher in Steilwänden). Baut lineare Gänge, Zellzwischenwände und Nestverschluss aus zerkaute Laubblättern

**Bienenschmaus:** erfreut sich vieler verschiedener Blüten. Präferenz für Schmetterlingsblütler (*Fabaceae*) und Lippenblütler (*Lamiaceae*)

**Typische Erkennungsmerkmale:** 8-10 mm groß; ♀ mit metallisch blauem Körper, weißlich behaart, schwarze Bauchbürste. ♂ metallisch-grün glänzend, rötlich-brauner Pelz



## TIPP:

Beim Vademecum-Verlag ([www.vademecumverlag.de](http://www.vademecumverlag.de)) können Sie eine kompakte und wetterfeste Wildbienen-Bestimmungshilfe für den Einstieg bestellen.